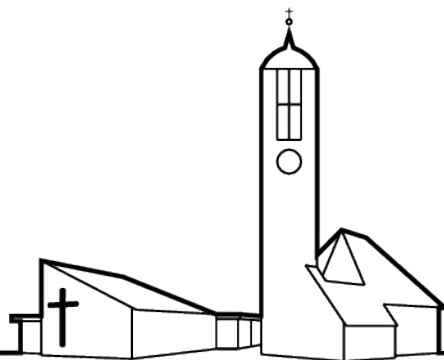


# DER MONAT

## AUS DER GEMEINDE

# ST. MARKUS



### LIEBE LESERINNEN UND LESER

„Und das ist unser Glaube.“ Wer so reden und bekennen kann, hat es gut. Dieser Mensch weiß, worauf sein Leben gründet, wonach er sich ausrichtet, was ihm Hoffnung gibt. Den Glauben bekennen, darin steckt das Wort „kennen“. Wenn ich sage: „ich glaube“, dann sollte ich auch wissen, woran. Glaube und Wissen – das sind keine Gegensätze, das schließt sich nicht aus. Erst wenn ich etwas über meinen Glauben weiß, kann ich ihn bekennen.

Mit unserem neuen Konfirmandenkonzept „Konfi3& KonfiFerienSeminar“ möchten wir Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, altersgemäß Gemeinde zu entdecken und ihren Fragen des Glaubens auf die Spur zu kommen. Zu den zentralen Texten gehört dabei unser Glaubensbekenntnis, das auch heute noch auswendig gelernt wird. In jedem Gottesdienst bekennen wir ausführlich unseren christlichen Glauben, bei jeder Taufe sprechen wir das Glaubensbekenntnis stellvertretend für den Täufling. Aber als Antwort auf die kurze Frage: „Was glaubst du denn?“ eignet sich dieses Glaubensbekenntnis nicht wirklich.

Kürzer und prägnanter ist da schon der Vers aus dem ersten Thessalonicherbrief: „Wenn Jesus – und das ist unser Glaube - gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen.“ (1.Thess. 4,14). In diesen kurzen Worten findet sich das Wesen des christlichen Glaubens: die Hoffnung über den Tod hinaus. Jesus Christus ist für uns gestorben und auferstanden und bereitet uns den Weg zu Gott.

In der zuende gehenden Passionszeit und in der Karwoche bedenken wir bewusst den Weg, den Jesus für uns ans Kreuz gegangen ist. „Gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes.“ Keine schöne Geschichte, keine leichte Melodie, keine angenehmen Texte. Aber unabdingbar, um zur wahren Osterfreude zu gelangen, zu der Gewissheit: Im Leben und im Sterben sind wir von Gott gehalten und getragen – und das ist unser Glaube.

Ihre Pfarrerin

*Julia Conrad*  
Julia Conrad

### I HAVE DECIDED TO FOLLOW JESUS

GOSPELKONZERT AM 13.04.2014, 17.00H

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Markus - Ingolstadt

**I have decided  
to follow Jesus**

Frühjahrskonzert des Gospelchores  
**„Good News“**  
(unter der Leitung von Gisela Karlin)

➤ Am 13.04.2014  
➤ Um 17:00 Uhr

➤ In der Kirche St. Markus  
Münchener Str. 36

Freier Eintritt -> Spenden erbeten

Unter dem Titel "I have decided to follow Jesus" präsentiert der Gospelchor Good News aus St. Markus am 13.04.2014 um 17.00h sein aktuelles Programm in der Markuskirche. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten.

### ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST IM PARK AM SCHWARZEN WEG CHRISTI HIMMEFAHRT, 29.05., 10H

Im Park am Schwarzen Weg zwischen St. Anton und St. Markus feiern auch in diesem Jahr die beiden Kirchengemeinden miteinander einen ökumenischen



Gottesdienst. Treffpunkt ist bei jedem Wetter im Park. Bei schlechten Wetter - das wir noch nie hatten - wird in eine der beiden Kirchen ausgewichen.

**KONFIRMATION 2014****04.05. VORSTELLUNGSGOTTESDIENST, 18. & 25.05. KONFIRMATIONEN**

Mit dem Lernfest in Schrobenhausen hat er begonnen, der Konfirmandenkurs 2013/14.

**Lernfest**

Dann kam der Konfisommer. 12 intensive Tage am Fuß der Chiemgauer Alpen. Konfirmanden, Teamer und Pfarrer haben viel zusammen erlebt. Von der Bergtour aufs Dürnbachhorn über viele Workshops zu den wichtigsten Themen des Glaubens bis hin zu eindrucksvollen Abendandachten reichte das Programm.

Im Herbst folgte die Gemeindephase. Am Buß- und Betttag folgte ein Ausflug zur Gedenkstätte Flossenbürg. Fleißig besuchten die Jugendlichen die Gottesdienste, engagierten sich im Bauprojekt Jugendgarten oder Küche, wurden Mitarbeitende im Konfiz Kurs oder wählten eine andere Form, die Gemeinde mit ihren Gaben zu gestalten. Eine Osternachtwache kommt noch, und dann wird es Zeit, die Jugendlichen zu konfirmieren.

Am 04. Mai um 9.30h stellen sich die Konfirmanden in einem selbst gestalteten Gottesdienst der Gemeinde vor. Die erste Gruppe wird dann am 18.05. um 10.00h konfirmiert. Der Posaunenchor sorgt dabei für die festliche musikalische Begleitung. Eine Woche später, am 25.05. ebenfalls um 10.00h folgt dann die zweite Gruppe, die musikalisch von unserem Gospelchor Good News begleitet wird.

**Konfirmation****FREUD UND LEID**

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir in der Internetausgabe keine Geburtstage, Taufen, Trauungen und Bestattungen.

**IMPRESSUM**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Ingolstadt St. Markus  
Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt  
Telefon: 0841 94 09 07  
Fax: 0841 931 99 83  
pfarramt@markus-ingolstadt.de  
<http://www.markus-ingolstadt.de>  
Verantwortlich: Pfr. A. Conrad

**Spendenkonto:** IBAN DE86721608180000461016, V&R Bank Bayern Mitte eG, BIC GENODEF1INP

**Kirchgeld-Konto:** IBAN DE95520604101401602802, EKK Kassel, BIC GENODEF1EK1

**Für Gebühren:** IBAN DE7072150000000071050, Sparkasse Ingolstadt, BIC BYLADEM1ING

# KARWOCHE UND OSTERN 2014

## DIE GESCHICHTE JESU

Jesus feiert mit seinen Jüngern das Passahmahl. Es ist das letzte gemeinsame Abendessen und damit das erste Abendmahl. Nach dem Essen betet Jesus im Garten Gethsemane und wird danach verhaftet. Er wird dem Hohen Rat und seinem Landesfürsten Herodes Antipas vorgeführt.

Der zweite Teil der Gerichtsverhandlung findet vor dem römischen Statthalter Pontius Pilatus statt. Jesus wird zum Tod am Kreuz verurteilt und sofort hingerichtet. Am Abend ist er tot. Hastig, bevor der Sabbat beginnt, legen ihn seine Jünger in ein Felsengrab.

Früh am Morgen machen sich die Frauen auf dem Weg zum Grab. Sie wollen den Leichnam Jesu herrichten. Doch das Grab ist leer und ein Engel verkündet die Botschaft: Jesus lebt, er ist auferstanden. Schnell überbringen sie die unglaubliche Nachricht den anderen Jüngern.

Viele zweifeln an der Auferstehung. Aber das leere Grab und Begegnungen mit dem Auferstandenen sprechen für sich. Das Evangelium beginnt die Welt zu erfassen.

## LEBEN FÜR UNS

### GRÜNDONNERSTAG 17.04.2014

### TISCHABENDMAHL MARKUSKIRCHE, 19.00H

Gemeinsam am Tisch sitzen. Abendmahl in Anlehnung ans Passahmahl feiern. Dabei sein, als wäre man dabei gewesen. Spüren, was der letzte gemeinsame Abend der Jünger mit Jesus für mich bedeutet.



### KARFREITAG 18.04.2014

### FESTGOTTESDIENST MARKUSKIRCHE, 9.30H, KIRCHENCHOR GEMEINDEHAUS, 11.00H

Den Tod feiern? Ja, denn der Tod Jesu überwindet die Todeskräfte unserer Welt. Er ist der Beginn der Erlösung.



### OSTERSONNTAG 20.04.2014

### OSTERNACHT MARKUSKIRCHE, 5.30H, GOSPELCHOR

Das Dunkel des Todes weicht dem Licht des Lebens. Mit allen Sinnen die Auferstehung feiern.



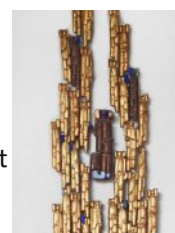
### ANDACHT AM FRIEDHOF SÜDFRIEDHOF, 8.00H, SIEBENBÜRGER UND BANATER BLASKAPELLE

Am Friedhof bei den Gräbern unserer Lieben wird sie greifbar: Die Botschaft von der Auferstehung.



### JESUS LEBT - FESTGOTTESDIENST MARKUSKIRCHE, 9.30H, POSAUNENCHOR GEMEINDEHAUS, 11.00H

Das Licht des Tages hat das Dunkel der Nacht verdrängt. Er ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.



### OSTERMONTAG 21.04.2014

### SINGGOTTESDIENST MARKUSKIRCHE, 9.30H

Singt dem Herrn ein neues Lied.

### FAMILIENGOTTESDIENST GEMEINDEHAUS, 11.00H

Klein und Groß feiern zusammen das neue Leben.



### WEIßER SONNTAG 27.04.2014

### KONFI 3 ABSCHLUSSGOTTESDIENST MARKUSKIRCHE, 11.00H

Familiengottesdienst zum festlichem Abschluss des Konfi 3 Kurses.

## GRUPPEN & KREISE

**Seniorenachmittag:** 30.04.2014, 15 Uhr, MK.

Thema: "Was bringt Farbe in unser Leben?"

Regine Schenn-Gehann;

**28.05.2014**, 15 Uhr, MK, Thema:

"Jugenderinnerungen einer Nürnbergerin",

Lesung von B. Falkenthal

**Besuchsdienst:** Regine Schenn-Gehann

(Leitung), Tel. 0841/62627

**Kindermorgen:** Letzter Samstag im Monat.

Die Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

**Jugendgruppe:** Mittwoch 18 Uhr, MK-Turm

**Frauengymnastikkreis:** Montag 19.00 Uhr, GH

**Good News-Gospelchor:** Montag 18.30 Uhr, MK

**Kirchenchor:** Montag 20.00 Uhr, MK

**Flöten**

**Fortgeschrittene:** Montag 14.15 Uhr, MK

**Fortgeschrittene:** Dienstag 14.45 Uhr, MK

**Anfänger:** Dienstag 15.45 Uhr, MK

**Fortgeschrittene:** Mittwoch 15.30 Uhr, GH

**Mini-Spatzen:** Mittwoch 16.00 Uhr, GH

**Vierklang gute Flöten:**

Mittwoch 17.45 Uhr, MK

**„Let´s Play“ - Erwachsene:**

Mittwoch 18.15 Uhr, MK

**Anfänger:** Freitag 15.30 Uhr, MK

**Querflötenensemble:** Kontakt Frau Maurer,

Tel. 0841/9932019

**Posaunenchor:** Mittwoch 19.30 Uhr, MK

**Büchereiöffnungszeiten (GH):** Di 16-17 Uhr,

Do 19-20 Uhr, Fr 15-17 Uhr, So 18-19 Uhr

**MK = Kirche, GH = Gemeindehaus**

## GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste von St. Markus finden Sie in der Mitte des Mantelbogens.

## KONTAKT

Pfarramt:

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt •

Telefon: 0841/940907 • Fax: 0841/9319983

Geöffnet: Di, Do, Fr 10-12 Uhr, Mi 16-18 Uhr

Petra Schwarz und Anke Kissing

pfarramt@markus-ingolstadt.de

<http://www.markus-ingolstadt.de>

Pfarrer Axel Conrad: 0841/931 99 85

Pfarrer Andreas Jacobasch: 0841/900 66 36

Pfarrerin Julia Conrad: 0841/93 15 91 72

Gemeindereferentin Regine Schenn-Gehann,

Tel. 0841/626 27 (mit AB),

Münchener Str. 36

Sprechstunden: Mo 11-12 Uhr, Do 11-12 Uhr

(und nach telefonischer Vereinbarung)

regine.gehann@markus-ingolstadt.de

Kantorin: Gisela Karlin, Tel. 0172/601 56 42

Mesnerin: Lydia Hirsch

Hausmeister: Roland Hirsch

Kindergarten: Leiterin Petra Lenhardt,

Asamstr. 24, 85053 Ingolstadt,

Tel. 0841/652 12, Sprechstunde Mo 14-16h

kindergarten@markus-ingolstadt.de

## BÜCHEREI



# Evangelische öffentliche Bücherei

## "DIE LETZTEN TAGE JESU" – PROTOKOLL EINER HINRICHTUNG – VON NICK PAGE, 2011 LESEEMPFEHLUNG DER BÜCHEREI ZUR PASSIONSZEIT



Das Ende der Geschichte kennt jeder: die Kreuzigung Jesu auf den Hügeln von Golgatha. Aber was ereignete sich in den Tagen zwischen dem triumphalen Einzug des Wanderpredigers in Jerusalem und seiner Hinrichtung?

Nick Page macht in seinem Sachbuch die Spannung, die damals über Jerusalem lag, spürbar. Er zeichnet das Porträt des historischen Jerusalem vor 2000 Jahren, einer römisch besetzten Großstadt und ihrer Menschen. Das jüdische Volk ist gespalten in eine kleine Oberschicht und die breite Masse der einfachen Menschen, deren Lebensverhältnisse er so

schildert, dass man meint, den Gestank der Abwässer in den schmalen Gassen der Jerusalemer Unterstadt riechen zu können.

Man erfährt von Pilatus, dem Karrieristen, dem sein Volk fremd geworden ist, von Kaiphas, dem Hohepriester, zerrissen zwischen politischer Loyalität und religiösem Fanatismus und von Jesu Jüngern, mitten in einen Konflikt, den sie nicht mehr durchschauen. Tausende Pilger bevölkern die engen Gassen der Stadt und schaffen eine hochexplosive Atmosphäre in Jerusalem.

Journalistisch erfahren und akribisch nachgeforscht hat Nick Page in diesem Sachbuch die Ereignisse detailliert protokolliert, die sich binnen einer Woche zur Katastrophe des Karfreitags zugespitzt haben.

Page ist Schriftsteller, kein Theologe oder Bibelwissenschaftler. Seine Darstellung der letzten Woche Jesu beruht auf intensiver Beschäftigung mit bibelwissenschaftlichen Studien und den vier Evangelien, aus denen er seine Interpretation der Geschichte aufschreibt. Nüchtern und ohne Pathos zeichnet er das Schlüsselereignis des Christentums nach und lässt seinen Leser/innen die letzte Woche im Leben Jesu hautnah mit erleben.

## GEMEINDEARBEIT MIT MARIA UND MARTHA FRÜHJAHRSTREFFEN DER EHRENAMTLICHEN, 10.04.14, 17.00 UHR, MARKUSKIRCHE

Das Zusammenleben und die Zusammenarbeit in unserer Gemeinde sind oft bestimmt von der Frage: Für wen mache ich das eigentlich? Für mich? Für andere? Für Gott? Schon Jesus hat zu dieser Frage Stellung genommen. Wir wollen uns mit der Methode des Bibliologs mit ihm an einen Tisch setzen und hören, was es Neues gibt von Maria und Martha.



Christus bei Maria und Martha  
Jan Vermeer, 1654/1655